

Wer bist du?

Eine neue Rivalin // nächstes Kapi in arbeit

Von el_nino

Kapitel 1: Die Neue

Die Neue

Eine Frau mit hellbraunen Haaren stand auf dem Dach, gegenüber von ihr Kaito Kid. Schweigen.

"Du bist also Kaito Kid," sie musterte ihn "und bekommen was du haben wolltest?"

Der angesprochene nickte: "Und wer bist du?"

Keine Reaktion. Dann hebte sie ihren Kopf, sie hatte eine Maske auf: "Das wirst du noch früh genug erfahren.", dann verschwand sie mit einem Sprung auf das Nebendach.

Kaito schaute ihr nach, machte sie dann selber auf dem Heimweg.

"KAITO!!!", schrei Aoko durch den Klassenraum.

"Wahhhhaa, was ist den? Ich hab doch recht. Kaito Kid ist nun mal besser als die Polizei, sonst hätten sie ihn schon längst gefasst."

Aoko holte gerade aus um zu widersprechen, doch da kam die Klassenlehrerin in den Raum, gefolgt von einem Mädchen mit braunen/hellbraunen Haaren.

Kaito schluckte. Die Haare kannte er doch. Nein, das konnte nicht war sein. Er schüttelte den Kopf.

"Das ist eure neue Mitschülerin Natsuki Kisugi."

Alle musterten die Neue interessiert, auch Kaito und Aoko.

"Wir holen uns Sonntag gegen Mitternacht die "Kette der Vielen". Katzenauge"

"Ich hole mir Sonntag Nacht die "Kette der Vielen". Kaito Kid", die beiden Ankündigungen las Inspektor Nakamori vor, ihm hörten Inspektor Megure, Kogoro Mori, Conan Edogawa und Ran Mori zu.

"Herr Inspektor Nakamori! Wir haben ihr die Akte über Katzenauge!"

"Und du gehst jetzt bei uns zur Schule?", fragte Aoko, die neben Kaito und Natasuki, die den gleichen Weg, wie die Beiden hatte, lief.

"Ja, sonst wäre ich ja nicht hier.", antwortete Natasuki. Sie war mit ihren Gedanken schon ganz wo anderes.

“Warum seit ihr umgezogen?“, fragte nun Kaito.

“Wir übernehme hier ein Café“, Natsuki schaute ihn an.

“Welches den?“, Aoko schaute sie an.

“Das“, Natsuki deutete auf das Café vor dem sie nun standen, verabschiedete sich und ging rein.

“Sie ist nett!“, stellte Aoko fest.

Sonntags Abends am Schloss des Grafens Hohenfells.

“Beruhigen sie sich, das ganze Schloss ist von Polizisten umstellt!“, versuchte Inspektor Nakamori den Grafen zu beruhigen: “Weder Kaito Kid noch Katzenauge hat eine Chance hier rein zukommen und wenn wir auch noch Wachposten im Schloss aufstellen dürften...”

“Ich hab meine eigenen Wachleute, ihre würden meine nur behindern, es reicht jawohl schon das draußen von ihren Leuten welche rumstehen. Und nun gehen sie bitte. Wenn sie kommen, bin ich bestens ausgerüstet und sie werden reinkommen.“ Der Graf hatte sich einige Streiche ausgedacht um die Diebe zu überlisten.

Es waren viele Schaulustige da, darunter auch Conan Edogawa, Ran Mori, Heiji Hattori, Kazuha Toyama, Saguru Hakuba,

Der Inspektor verließ das Schloss, er schüttelte den Kopf.

“Papa!“

“Aoko, was machst du den hier?“, fragte er Aoko.

Doch zu einer Antwort kam Aoko gar nicht mehr.

“Kaito Kid“, rief einer der Polizisten.

“Da ist er!“, schrie ein andere.

Doch schon war er wieder verschwunden.

“Drin“, murmelte Kaito.

“Wurde auch Zeit“, hörte er eine bekannte Stimme hinter sich. Er drehte sich um. “Ich hab schon gewartet“

“Katzenauge...“, er schaute sie an. Ihre Augen hatte sie mit einer Maske bedeckt. Lieder.

“Richtig.“, und schon verwand sie.

Heiji und Conan wollten unbedingt Kaito Kid fangen, sie machten sich auf dem Weg ins Schloss, was einfacher war als angenommen. Saguru Hakuba beobachtete dies interessiert und folgten den beiden dann schließlich.

Ran und Kazuha fiel erst nach einer Weile auf, das die beiden verschwunden war.

Aoko wollte ihren Vater helfen und nahm es diesmal selber in die Hand, sie hatte Saguru Hakuba ins Schloss schleichen sehen und folgte ihm. Diesmal würde Kaito Kid geschnappt werden. Und auch Katzenauge würden diesmal nicht so leicht aus der Schlinge kommen.

Natsuki, die über ein Headset mit ihren Schwestern Hitomi, Nami und Love verbunden

war, rannte die Flure lang. Dieses Schloss war das reinste Irrenhaus, alles war ganz anderes als auf der Grundrisskarte, die sie vorher besorgt hatten.

"Geh links", meinte Love.

"Bin ich schon, ich lauf nur im Kreis." sie seufzte.

Außerdem schienen die Wände sich zu bewegen und tatsächlich einige Wände verschwanden in den Boden. Das war der Grundriss den sie kannte, sie sah die Treppe die sie verzweifelt gesucht hatte.

Sie stand in einem Saal, die Gänge, die sie von dort sehen konnte, waren jetzt viel größer. Sie sah einen kleinen Jungen, 2 Männer und dahinter Aoko, die Vier waren aufeinander gestoßen. Natürlich blieb sie nicht unentdeckt. Etwas verwirrt darüber was sie hier machten, wollte sie gerade die Treppe hochgehen, als diese im Boden verschwand. Innerlich fluchte sie. Dieses blöde Schloss. Dann verschwand sie: "Nami?" "Also Love ist grad dabei einen neuen Grundriss des Sch.....", mehr konnte sie nicht hören, das Headset streikte. "Na toll"

Sie entschloss einfach weiter zu suchen und rannte so die Gänge durch.

"Nicht so schnell!"

Der hatte ihr gerade noch gefehlt.

"Noch nicht gefunden wonach du suchst?"

"Du doch auch nicht!", sie schaute Kaito Kid an.

"Wer sagt das?"

Schreie! Beide drehten sich in Richtung des Saales, schauten sich dann an: "Wer war das?", fragte der Meisterdieb 1412.

"Der kleine Junge und seine 3 Detektive!", antwortete Natsuki.

"Shinichi Kudo", schoss es Kaito sofort durch den Kopf.

Beide machten sich gleichzeitig auf den Weg, rannten zum Saal, doch niemand war zu sehen.

"Komisch..." murmelte Natsuki, die Schreie waren eindeutig von hier gekommen.

"Hier kommt ihr so schnell nicht wieder raus!", schallte eine bedrohliche Stimme aus Lautsprechern. Beide schauten sich um, überall hingen Kameras, die erst jetzt zum Vorschein kamen.

"Ja, da staunte hier was? Ihr werdet die Kette nie bekommen, nie! Keiner von euch beiden!"

Natsuki schaute Kaito an und beschloss dann sich mit ihm für heute Nacht zu verbünden: "Du bist doch sicher nur an den Anhänger interessiert, oder?"

Etwas irritiert von der Frage nickt er.

"Wie wäre wenn wir zusammen nach der Kette suchen? Ich will nur die Kette und nicht den Anhänger! Und alleine kommen wir beide hier nicht so leicht raus."

Kaito überlegte, sollte er wirklich für diese Nacht ein Packt mit ihr schließen? Vielleicht war das ganze ein Falle und sie wollte doch den Anhänger. ...

Fortsetzung folgt

ich hoffe es hat euch gefallen und lasst doch bitte ein Kommi da. Ich vertrage positive sowie auch negative Kritik, schließlich kann man sich nur durch negative Kritik

verbessern.

LG ColaKorn